

# Inhalt



	<u>Seiten</u>
Vorwort .....	4
An die Schüler .....	5
1. Peter Munk ist unzufrieden..... (Buchseiten 3–7)* .....	6–9
2. Glasmännchen und Holländer-Michel .... (Buchseiten 8–25) .....	10–17
3. Peter Munk ist am Ende .....	(Buchseiten 25–31) 18–20
4. Peter bekommt ein kaltes Herz .....	(Buchseiten 31–36) 21–23
5. Leben mit dem kalten Herzen .....	(Buchseiten 36–40) 24–27
6. Das kalte Herz heiratet – das Ende .....	(Buchseiten 40–53) 28–30
7. Abschlussarbeit .....	31–33
Lösungsvorschläge.....	34–36



\* Die Seitenangaben beziehen sich auf die aktuelle Reclam-Buchausgabe mit der Bestell-Nr. 25501



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Sie haben richtig gewählt – „Das kalte Herz“ nämlich.

Wilhelm Hauff kommt auch heute noch durch seine lebendige und anschauliche Fabulierkunst bei der Jugend an.

Seine bewegliche und vor allem üppige Fantasie, sein Humor, seine Satire machen „Das kalte Herz“ fast 200 Jahre nach seiner Entstehung lesens- und lernwert.



Es ist zwar ein Märchen, aber auch realistisch, sogar für heutige Zeiten noch. Deshalb bieten sich viele Sprech- und Denkanlässe an über menschliches Seelenleben und Verhalten. Dann erst entwickelt das Märchen seinen Bildungswert.

Bildsam ist nicht nur der Blick auf die mehr oder weniger angepassten oder erfolgreichen Mitmenschen. Auch die eigene Person wird reflektiert.

In solchen Unterrichtsphasen besteht Ihre Aufgabe auch darin, Offenheit und Ehrlichkeit der über sich berichtenden Schüler\* ohne wertenden Kommentar zu loben; es sei schließlich nicht so leicht ...

Sie werden es einfacher haben, denn Ihre Schüler werden sich interessiert und höchst motiviert in die Figuren des Märchens eindenken und einfühlen.

Für diesen garantiert lehrreichen Unterricht wünschen Ihnen viel Erfolg das Kohl-Verlagsteam und

**Wolfgang Wertenbroch**

*\*Mit Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Band selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.*

Bedeutung der Symbole:



**Einzelarbeit**



**Partnerarbeit**



**Arbeiten in  
kleinen Gruppen**

# An die Schüler



**Liebe Schülerin, lieber Schüler,**

vor dir liegt das Märchen „Das kalte Herz“ des Dichters Wilhelm Hauff.

Ein Märchen in heutiger Zeit?! Märchen sind unwahrscheinliche Erzählungen, in denen wir Unglaubliches erfahren.

Die Menschen in der Zeit des Wilhelm Hauff (1802–1827) unterscheiden sich nicht von heutigen Menschen und ihren Bedürfnissen.

Auch wir wollen schnell reich werden ohne viel zu arbeiten. Auch wir genießen das Unwahrscheinliche. Zur Zeit des Wilhelm Hauff mussten die Menschen für diesen Genuss zuhören und lesen können.

Heute gibt es außerdem Medien wie Film und Fernsehen. Wenn wir die Zauberkünste des englischen Teenagers nicht lesend nachvollzogen haben – bleibt uns noch der Film. Oder als Frage: Besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen einem entschwundenen Waldgeist und dem hochgebeamteten Weltraumkommandanten?

Das Inhaltsverzeichnis der Arbeitsblätter gibt dir eine ungefähre Vorstellung davon, was dich bei den Arbeitsaufträgen erwartet.

1. Peter Munk ist unzufrieden
2. Glasmännchen und Holländer-Michel
3. Peter Munk ist am Ende
4. Peter bekommt ein kaltes Herz
5. Leben mit dem kalten Herzen
6. Das kalte Herz heiratet – das Ende
7. Abschlussarbeit

Lies immer zuerst die Arbeitsaufträge zu einem dieser Kapitel. Lies auch die Erklärungen im Textfeld auf den Arbeitsblättern.

Lies dann den Text der angegebenen Seiten, bis du auf die geforderte Antwort stößt. Nachdem du sie eingetragen hast liest du weiter.

Viel Erfolg bei der Arbeit wünschen dir alle guten Waldgeister,  
das Team des Kohl-Verlags und

**Wolfgang Wertenbroch**

Erstausgabe des Märchen-  
almanachs von 1828





### 3. Peter Munk ist am Ende (Buchseiten 25–31)



1 Die Mutter des Peter war eitel genug, ihren früheren Stand zu verachten. Wie kam es dazu?



---

---

---

---

---

---

---

---



2 Ansehen haben bedeutet auch gesehen werden. Hierzu hatte die Mutter schon konkrete Vorstellungen:

---

---



#### Erklärungen:

- **zum Soldaten ausgehoben** – Aushebung, ausheben, Auswahl von Wehrpflichtigen zum aktiven Militärdienst. Unterschied zur Musterung, bei der eine vorläufige Entscheidung über die militärische Brauchbarkeit getroffen wird.
- **knöcheln** – man würfelte mit Würfeln, die aus den Mittelfußknochen des Rindes hergestellt wurden.
- **vermaß** – vermessen reagieren, unverschämt, überheblich.





### 3. Peter Munk ist am Ende (Buchseiten 25–31)



6

Peter reagiert dem Glasmännchen gegenüber so, wie wir es auch oft tun: Peter gibt nicht sich selbst die Schuld, sondern dem Waldgeist, der Peters Untergang (nach Peters Meinung) verursachte. Tauscht hierzu Beispiele aus.



EA

7

Wenn du auf Seite 27 einen Wunsch des Peter überlesen haben solltest (Ezechiel), lies ihn noch einmal. Was dem Peter geschehen ist, wird heute als Spielsucht bezeichnet. Das unwahrscheinliche Spiel zwischen Ezechiel und Peter führte zu dem, wie es der Holländer-Michel sagte: „Mit dir ist's aus, Peter Munk ...“ Lies bis Zeile 22 auf Seite 31.



Peter steht eindeutig vor einer Entscheidung, er muss sich verhalten, aber wie? Sprecht kurz über diese Fragen. Einigt euch danach auf eine Eintragung zu jeder Frage.

- Wie könnte man die finanzielle Lage des Peter Munk beschreiben?



---

---

---

- Wie könnte man seine seelische Situation beschreiben?

---

---

- Welche Möglichkeiten zu handeln hat er?

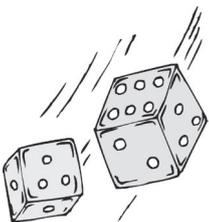
---

---

---

- Wie würdet ihr euch an seiner Stelle entscheiden?

---



## 5. Leben mit dem kalten Herzen (Buchseiten 36–40)



- 10** Ein erster Gipfel an Herzlosigkeit ist der Erwerb der tüchtigen Fleischerhunde. Wozu braucht Herr Peter sie?



---

---

---



- 11** Für uns Leser ist es gefühlsmäßig nicht mehr nachvollziehbar, wie Peter sich der eigenen Mutter „zu“wendet, ihrem bittenden Blick, der welken ausgestreckten Hand. Wie reagiert der Sohn auf ihre Bitten?

---

---

